

SEMINARISEXPRESS®

Redaktion und Herausgeber wachen mit allen Levern
Freie Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr!

Zeitung mit Informationen und Wissenswerten
 Weiterbildung & Wirtschaft, Leute & Leistungen



über Kongresse, Tagungen & Seminare,
 sowie aus den Seminaris Hotels & Tagungszentren



Persönliches Power-Tool: das eigene Gedächtnis

Dortmund – Mit der richtigen Technik merken Sie sich, was Sie wollen. Es ist einfacher, als Sie denken. Ob Sie nun Kundennamen, Gesichter, Daten und Fakten zur Person abspeichern wollen oder Telefon- oder PIN-Nummern, Fachliteratur, Kundennutzen, Argumente, Einwandbehandlungen, frei reden, ja ganze Verkaufsgespräche sind mühelos machbar – mit der hier vorgestellten »Geisselhart-Methode des Gedächtnistrainings«.

Die Grundtechnik ist das Assoziieren, also das Denken und Verknüpfen in und von Bildern und das Zulassen der hierbei empfundenen Gefühle. Da dies die Sprache unseres Unterbewusstseins ist, werden solche Informationen wesentlich besser, länger, genauer und sicherer abgespeichert, als nur durch einfaches Wiederholen.

So bilden Sie Assoziationen

Je ungewöhnlicher und lustiger desto einprägsamer! Sehen Sie Ihr Bild oder Filmchen vor Ihrem »geistigen Auge«. Seien Sie spontan, grübeln Sie nicht lange über die passende Assoziation nach, sondern entscheiden Sie sich für die erste, die Ihnen einfällt. Hören, fühlen, riechen und schmecken Sie Ihr Bild. Übertreiben Sie. Kein Druck, bleiben Sie locker!

So merken Sie sich Namen und Gesichter

Namen deutlich hören. Namen »ver-bildern«. Person, Gesicht, eventuell auffällige Merkmale beachten. Bild des Namens mit Bild der Person, Gesicht oder auffälligem Merkmal verknüpfen. Die Verknüpfung bleibt Ihr Geheimnis!

Beispiele: Herrn Wolf stellen Sie sich zum Beispiel mit einem Wolf tanzend vor. Frau Vorderbrücke steht vor der Brücke. Herr Strenge ist ein ganz Strenger. Herr Kuwalsky fährt mit einer Kuh



Mit diesen Symbolen kann man sich beispielsweise eine Pin-Nummer merken. 2853 wird zu »Schwan, Sanduhr, Hand, Dreizack«. Dazu einfach eine kurze, plastische Geschichte erfinden (siehe Text) – und die Pin-Nummer ist immer präsent.

auf dem Wall Ski. Frau Domaischel sitzt auf dem (Kölner) Dom, während sie ein Ei schält.

Souverän freie Reden halten

Benutzen Sie hierfür bitte die abgebildeten Zahlensymbole. Schreiben Sie stichpunktartig Ihre Rede und verknüpfen Sie den ersten Punkt Ihrer Rede mit dem Zahlensymbol für die Eins, der Kerze. Den zweiten Punkt mit dem Schwan, usw.

Sie wollen sich beispielsweise folgende Rede für Ihre Außendienst-Verkäufer abspeichern: Ein Verkäufer ist immer im Dienst. Das heißt Augen auf, denn überall finden sich potenzielle Kunden (Stellen Sie sich vor, wie Ihre Verkaufsmannschaft mit Kerzen sogar nachts loszieht, um potentielle Kunden zu finden.). Jeder Kunde kauft zuerst den Verkäufer. Also, Sympathie aufbauen und das Vertrauen des Kunden gewinnen (Die Vertriebler kommen auf Schwänen zu ihren Kunden geschwommen. Das

macht sympathisch und schafft Vertrauen.). Unbedingt nach den Wünschen des Kunden fragen. Nur so kann dieser bedarfsgerecht bedient werden. Danach auch nach dem Abschluss fragen. Viele Kunden kaufen einfach deswegen nicht, weil der Verkäufer nicht fragt (mit dem Dreizack alle Wünsche aufspießen und dem Kunden dann die optimale Lösung auf dem Dreizack aufgespießt übergeben).

Wenn Sie jetzt an eine Kerze denken, was kommt ihnen in den Sinn? Und bei Schwänen? Und beim Dreizack? Sehen Sie: Die Bilder sind noch da. Und Sie können in Ihren eigenen Worten beschreiben, was Sie vor Ihrem geistigen Auge sehen. Das wirkt um Längen lebendiger und motivierender als eine abgelesene Rede.

Telefon-Nummern, PIN-Codes, Geheimnummern sofort gemerkt

Kreieren Sie eine lustige, absurde Geschichte aus den Zahlensymbolen und integrieren Sie bei einer Telefonnummer die dazugehörige Person, bei Ihrer Handy-PIN ihr Handy, etc. Nehmen wir zum Beispiel Ihre Bank-Kunden-Karte mit der Geheimzahl: 2 8 5 3. Der Film dazu könnte etwa so aussehen: Sie stehen im Schalterraum Ihrer Bank. Plötzlich geht die Tür auf und ein »Schwan« (2) kommt herein. Er hebt seinen Flügel und holt eine »Sunduhr« (8) darunter hervor. Die stellt er Ihnen auf die »Hand« (5). Doch Sie wehren sich sofort mit dem »Dreizack« (3). So eine skurrile Geschichte vergessen Sie bestimmt nicht wieder.

Mit ein bisschen Training haben Sie die Zahlensymbole sicher schnell verinnerlicht. Sie werden auch feststellen, wie Ihre Kreativität rasant zunimmt. Denn die meisten Bilder oder Filmchen sind ja völlig absurd und lustig. Wer hier wieder wie ein Kind denkt, hat eindeutige Vorteile. So können Sie sich mit der »Geisselhart-Methode des Gedächtnistrainings« also nicht nur mehr in kürzerer Zeit sicherer merken, nein, das Ganze auch noch lustig. Und lachen kann man schließlich nie genug.

Web-Info: www.teamgeisselhart.de

Moment mal!

Trainiere oder verliere!

Jimmy Connors
 amerikanischer Tennisspieler,
 1974-1978 Weltranglisten-Erster